
netzwerk zukunftsraum land LE 14-20



Einladung

Jahreskonferenz 2017

Strategien für den ländlichen Raum

Freitag, 6. Oktober 2017
Veranstaltungszentrum Schwaz

Lebenswerte Regionen: Strategien für den ländlichen Raum

Die Zukunft der ländlichen Räume ist seit Jahrzehnten Gegenstand von Strategien und Programmen von EU, Bund und Ländern. Österreich steht im internationalen Vergleich gut da. Trotz aller Anstrengungen wächst aber die Kluft zwischen urbanen Stadtregionen und vor allem peripheren ländlichen Räumen. 832 von 2100 österreichischen Gemeinden verlieren Einwohnerinnen und Einwohner. Die Jahreskonferenz von Netzwerk Zukunftsraum Land befasst sich mit den Schlüsselfragen für eine nachhaltige Strategie zur Stärkung der Regionen, präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse, stellt die zentralen Themen zur Diskussion und vergleicht die österreichischen Politikansätze mit denen Deutschlands, der Schweiz und der Europäischen Kommission.



Programm

9:30

Eintreffen, Registrierung

10:00

Dableibm.Weggehn.Wiederkommen?

Szenen für einen lebenswerten ländlichen Raum

TEXT: Hans Augustin

MIT Hannah Candolini, Hannes Danner
und Doris Plörer

REGIE: Anders Linder

10:10

Begrüßung

Georg Keuschnigg | Netzwerk Zukunftsraum Land

10:15

Grußwort

Bürgermeister Hans Lintner

10:20

**HERAUSFORDERUNGEN AM LAND –
EINE ANALYSE**

Im Rahmen der ÖREK-Partnerschaft für Regionen mit Bevölkerungsrückgang (federführende Partner: BKA, BMLFUW, Land Tirol) wird an Strategien zur Sicherung ländlicher Lebensräume gearbeitet. Die begleitende Forschung fördert neue Gesichtspunkte zutage.

Kein Grund zur Unzufriedenheit?

Thesen zur Lebensqualität am Land

Michael Fischer | ÖAR Regionalberatung

(Ab-)Wanderung junger Menschen –

zwischen Zwang und Selbstbestimmung

Theresia Oedl-Wieser | Bundesanstalt für
Bergbauernfragen

Demografischer Wandel und Tourismus

Manfred Riedl | Amt der Tiroler Landesregierung

10:45

**ARBEITSMÄRKTE UND MOBILITÄT
ALS ZENTRALE HERAUSFORDERUNGEN**

**Arbeitsmärkte im ländlichen Raum im Zeichen
von Wissensgesellschaft und Digitalisierung**

Christoph Hauser | Universität Innsbruck,
Institut für Wirtschaftspolitik

**Mobil am Land – vom Individualverkehr
zur klimaverträglichen Mobilität**

Markus Gansterer | VCÖ Verkehrsclub Österreich

11:00

**Aufschwung am Land – der Masterplan
für den ländlichen Raum**

Bundesminister Andrä Rupprechter

Diskussion

11:50

Kaffeepause

Programm

12:30

STRATEGIEN IN EUROPA

Eckpunkte der deutschen Politik für die ländlichen Räume
Thomas Windmüller | Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

Politik für die ländlichen Räume und Berggebiete in der Schweiz
Annette Spoerri | Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern

Die Strategien der Europäischen Union
Camelia Ratiu | Europäische Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Brüssel

Moderation
Gertraud Leimüller
Netzwerk Zukunftsraum Land

13:25

ANTWORTEN AUS DER PRAXIS

Was wir tun, damit die Jugend dableibt
Patrick Geir | Obmann von NEXT – Jugendplattform Wipptal

Was wäre wenn? Perspektiven für Gender-Mainstreaming mit Bodenhaftung
Heide Cortolezis | Geschäftsführerin des Regionalvereins nowa

Abgelegen, aber erfolgreich: Was wir als Gemeinden beitragen können
Brigitte Lackner | Bürgermeisterin von St. Ulrich am Pillersee

Diskussion

13:55

Zusammenfassung

14:00

Ende der Veranstaltung
Beim Essen kommen die Leut zam – genießen Sie regionale Köstlichkeiten!

Organisatorisches

Termin

6. Oktober 2017 | 9:30–14:00 Uhr

Ort

Veranstaltungszentrum Schwaz | Tirol
Andreas-Hofer-Straße 10 | Silbersaal

Anmeldung

Melden Sie sich bitte verbindlich bis Mittwoch, den 27. September 2017 unter folgendem Link an:
www.zukunftsraumland.at/anmelden/9494

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20
Dresdner Straße 68 a | 1200 Wien

Kontakt

Georg Keuschnigg
Leitung Vernetzungsstelle
Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20
office@zukunftsraumland.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

www.oebb.at
Anreise mit dem Railjet nach Jenbach oder
Wörgl. Von dort aus mit der S1 nach Schwaz
Bahnhof. Vom Bahnhof Schwaz erreichen
Sie den Veranstaltungsort in 5 Gehminuten.

Anreise mit dem Auto

A8 bzw. A12 bis Anschlussstelle Schwaz in Vomp,
auf A12 Ausfahrt Schwaz nehmen (von Wien
ca. 450 km, von Innsbruck ca. 30 km).
Sie finden ausreichend Parkplätze in der Tief-
garage Stadtgalerien (Einfahrt direkt an der
Bundesstraße) oder in der Stadtparkgarage.

Die Teilnahme an der Jahreskonferenz 2017
ist kostenlos.